

Datum: 17. September 2008, 18:30 bis 20:00 Uhr

Ort: Hermann-Herzog-Grundschule, Müllerstr. 158 in 13353 Berlin

Anwesende: Fatma Ciftci, Klaus Wolfermann, Udo Sack, Edyta Lysko, Sigrun Spodeck-Engelhardt, Angelika Gödde, Sabine Kölber, Hans-Peter Meyendorf, Willy Achter, Tom Hülfert, Hartwin Renk, Susanne Schwerkolt, Sylvia Walleczek

Gäste: Herr Wartenberg

Entschuldigt: Sultan Bayram, Monika Götz, Heike Baptist, Heinz Reichenecker, Siemen Dallmann, Barbara Charade, Andrea Achatz, Christiane Teichner-Diabaté, Heribert Grünwald, Michael Ostrowsky, Siegfried Kühbauer, Maria Richter, Karo Kreuz

QM: Frau Schmees, Frau Ayaydinli, Frau Patalano, Frau Schönrock, Herr Langer

Tischvorlagen: - Liste der Handlungsfelder

Dringend Zur Stellungnahme Zur Kenntnis Mit Dank zurück

Ergebnisprotokoll der 14. Sitzung des Quartiersrates Sparrplatz

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der Sitzung am 04. September 2008
4. Vorstellung der Ideen aus den Arbeitsgruppen Kultur und Jugend
5. Entscheidung über Restmittel aus QF2
6. Weiteres Vorgehen/Gewichtung der Handlungsschwerpunkte
7. Bestimmung der Handlungsschwerpunkte:
kurze Vorstellung der Handlungsfelder, anschl.
 - Aufteilung in Arbeitsgruppen
 - Bearbeitung folgender Fragen in den Arbeitsgruppen:
 - Was läuft gut? Was fehlt? Ideen? Was wünsche ich mir?
8. Entscheidung über IBB Baumaßnahme (10.000 €)
9. Sonstiges / Termine

Zu 1.: Begrüßung

Herr Langer begrüßt den Quartiersrat und eröffnet die Sitzung.

Zu 2.: Feststellung der Beschlussfähigkeit

13 stimmberechtigte QR-Mitglieder sind anwesend, der QR ist somit nicht beschlussfähig.

(Abstimmungsmuster: Ja-Stimmen : Nein-Stimmen : Enthaltungen)

Zu 3.: Ergebnisprotokoll der 13. Sitzung am 04. September 2008

Keine Anmerkungen zum vorgelegten Protokoll

Zu 4.: Vorstellung der Ideen aus den Arbeitsgruppen Kultur und Jugend

Frau Gödde und Frau Lysko benennen die von der AG Kultur entwickelten Ideen und erläutern diese:

- Aufbau einer Datenbank zu den im Quartier lebenden Künstler/-innen
- Entwicklung eines Flyers, der die Künstler/-innen auffordert, sich für die Aufnahme in die Datenbank zu melden
- Kontaktaufnahme mit Hauseigentümern und -verwaltungen mit dem Ziel, leer stehende Gewerberäume kostengünstig als Galerien etc. nutzen zu können
- Die Idee einer Open-Air-Galerie muss noch ausgearbeitet werden
- Wiederholung der Sprengelstraßen-Galerie: Fenster und Schaufenster Parterre-Wohnungen und Ladengeschäfte werden für Ausstellungen genutzt
- Schaffung eines festen Ortes für Ausstellungen, Workshops, Veranstaltungen etc.

Herr Renk benennt die von der AG-Jugend entwickelten Ideen und erläutert diese:

- Eine Job- und Ausbildungsplatzbörse als Fortführung des LOS-Projektes 'Wie ausbildungsfähig ist der Sprengelkiez'
- Befragung von Jugendlichen (12-22 Jahre) zu ihrer Situation, ihren Problemen und Freizeitverhalten sowie der speziellen Fragestellung, wo sich die deutschen Jugendlichen in ihrer Freizeit aufhalten
- Partizipation von Jugendlichen: Durchführung eines Kongresses zu ihren Wünschen und Ideen sowie dem Versuch, sie an die Mitarbeit in Entscheidungsgremien heranzuführen
- Instandsetzung des Ballspielplatzes auf dem Mettmannplatz als zusätzliches Sportangebot

Zu 5.: Entscheidung über Restmittel aus QF2

Wegen fehlender Beschlussfähigkeit wird dieser Punkt auf die nächste QR-Sitzung vertagt.

Zu 6.: Gewichtung der Handlungsschwerpunkte in Kriterienliste

Wegen fehlender Beschlussfähigkeit wird dieser Punkt auf die nächste QR-Sitzung vertagt.

Zu 7.: Bestimmung der Handlungsschwerpunkte

Wegen fehlender Beschlussfähigkeit wird dieser Punkt auf die nächste QR-Sitzung vertagt. Die anwesenden QR-Mitglieder regen an, die Schwerpunktsetzung nicht in Arbeitsgruppen sondern im Plenum vorzunehmen.

Zu 8.: Verwendung der Mittel IBB Baumaßnahme (10.000 €) 2008

Aufgrund von Überlastung sieht sich das Straßen- und Grünflächenamt nicht in der Lage, die für die Ballfangzäune bewilligten Gelder noch in 2008 umzusetzen. Frau Linde wird jedoch versuchen, sich dafür einzusetzen, dass die Baumaßnahme (Ballfangzäune für den Abenteuerspielplatz TELUX) dennoch umgesetzt werden kann. Für den Fall, dass dies nicht möglich ist, gilt der Beschluss des Quartiersrates vom 4.9., den Antrag der Osterkirche zu finanzieren.

Herr Kühbauer hat im Vorfeld dieser QR-Sitzung mitgeteilt, dass seiner Auffassung nach dieses Vorgehen dem Meinungsbild einer vorangegangenen Sitzung widerspricht. Die Mittel sollten ursprünglich für die Umsetzung eines Kinderwunsches zur Verfügung gestellt werden, der sich in der WIKI-Kinderbefragung wieder findet.

Zu 9.: Sonstiges / Termine

Sonstiges

Zu den Kriterien der Bewertungsliste gibt Herr Renk den Hinweis, dass bei eingereichten Ideen, die keine Kosten benennen, ein Kosten- / Nutzenverhältnis nicht einschätzbar ist. Die dadurch entfallende Bepunktung für dieses Kriterium bringen solchen Ideen einen Nachteil.

Nachtrag QM: Da bei der Auswertung der Punkte nicht die erreichte Gesamtsumme, sondern der Durchschnitt der pro Kategorie erreichten Punkte zählt, ist dieser Effekt außer Kraft gesetzt. D.H., ein Projekt hat keinen Nachteil daraus, wenn ein Kriterium nicht zutrifft/ nicht bekannt ist und deshalb von niemandem ausgefüllt wird.

Termine:

- 11. + 12. Oktober 2008: Experimentdays 2008 in den Uferhallen, Uferstr.8, 13357 Berlin

Die nächste QR-Sitzung findet statt am
Donnerstag, den 09.Oktober 2008 um 18:30 Uhr
in der Aula der Hermann-Herzog-Grundschule, Müllerstr. 158